

Referent:innen

Prof. Dr. Rickmer Braren | Klinik für Radiologie,
Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf

PD Dr. Severin Daum | Klinik für Gastroenterologie,
Infektiologie und Rheumatologie Campus Benjamin Franklin*

Prof. Dr. Irene Esposito | Institut für Pathologie,
Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Barabara Hübenthal | Arbeitskreis der Pankreatektomierten
AdP e.V., Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Prof. Dr. Jörg Kleeff | Klinik für Viszerale, Gefäß- und
Endokrine Chirurgie, Universitätsmedizin Halle

Prof. Dr. Klaus Pantel | Institut für Tumorbilogie,
Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf

Prof. Dr. Jonas Rosendahl | Klinik für Innere Medizin I –
Schwerpunkt Gastroenterologie, Universitätsmedizin Halle

PD Dr. Lars-Arne Schaafs | Klinik für Radiologie
Campus Benjamin Franklin*

Prof. Dr. Hans Scherübl | Klinik für Gastroenterologie,
Infektiologie und Rheumatologie, Campus Benjamin Franklin*

* Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstaltungsort

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin



Organisation/Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Hans Scherübl

Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie
Campus Benjamin Franklin | Hindenburgdamm 30 | 12203 Berlin

Anmeldungen bis zum **18.11.2026** an: hans.scheruebl@charite.de

Fortbildungspunkte der Berliner Ärztekammer werden beantragt.

Für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung danken wir:

- | | |
|----------------------------------|--|
| • Astellas Pharma GmbH (1.000 €) | • Novartis Pharma GmbH |
| • B. Braun-Stiftung | • Novocure GmbH |
| • ClearNote Health Inc. | • Revolution Medicines
Germany GmbH |
| • Dr. Falk Pharma GmbH | |
| • Eventinc GmbH | • SERVIER Deutschland GmbH |



- www.ivfb.org
➤ www.worldpancreaticcancercoalition.org/member/ivfb-ev
➤ <https://pancreaticcancereurope.eu/members/germany>

09/2026
Impressum: Charité – Universitätsmedizin Berlin | Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Med. Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie | ZMD | Foto: [Titel] © ???



Einladung

Frühzeitige Diagnose des Pankreaskarzinoms

Freitag, 20. November 2026
12:30 – 17:00 Uhr

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin



Initiative zur Vorsorge
und Früherkennung von
Bauchspeicheldrüsenkrebs e.V.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Pankreaskarzinom stellt aktuell die dritthäufigste und in 10 Jahren voraussichtlich die zweithäufigste Krebstodesursache in Deutschland dar. Jedes Jahr erkranken nahezu 20.000 Menschen neu an einem Pankreasadenokarzinom. Weniger als 10 % der Patienten leben noch fünf Jahre nach Diagnosestellung. Im Jahr 2023 verstarben in Deutschland 19.416 Patienten am Pankreaskarzinom.

Die nach wie vor sehr ungünstige Prognose ist Folge der regelhaft späten Diagnosestellung und zwar in fortgeschrittenen, letalen Tumorstadien. Wird hingegen ein bis 1 cm grosses Pankreaskarzinom im frühen Tumorstadium IA (pT1a pN0 pL0 pV0 Pn0) diagnostiziert und reseziert, so beträgt das 5-Jahresüberleben bis zu 80 %. Im Gegensatz zum Pankreasadenokarzinom haben neuroendokrine Pankreastumoren eine weniger aggressive Tumorbilogie und eine deutlich bessere Langzeitprognose.

Früherkennungsinitiativen verfolgen das Ziel, Vorboten und frühe Symptome des Pankreaskarzinoms rechtzeitig zu erkennen, Hochrisikopersonen zu identifizieren und das Pankreaskarzinom frühzeitig festzustellen. Menschen über 60 Jahre mit neu aufgetretenem Diabetes und Gewichtsverlust stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses beim sporadischen Pankreaskarzinom. Für die verbesserte Risikostratifizierung können neben Alter, Familienanamnese, klinischen Warnsymptomen in Zukunft auch KI-unterstützte Trajektorien, liquid biopsies und die neuen Biomarker genutzt werden. Die aktuellen Entwicklungen wollen wir gemeinsam diskutieren und die Initiative zur Vorsorge und Früherkennung von Bauchspeicheldrüsenkrebs gemeinsam voranbringen.

Ihre

Rickmer Braren
Hamburg

Irene Esposito
Düsseldorf

Hans Scherübl
Berlin

- | | |
|---------------|---|
| 12:30 - 12:40 | Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. H. Scherübl |
| 12:40 - 13:05 | Frühzeitige Intervention bei Präkanzerosen – Möglichkeiten und Grenzen
Prof. Dr. I. Esposito |
| 13:05 - 13:30 | Hereditäre Pankreatitis und hereditäres Pankreaskarzinom – Überwachungsempfehlungen.
Prof. Dr. J. Rosendahl |
| 13:30 - 13:55 | Frühe Symptome – Frühe Diagnose des Pankreaskarzinoms?
Prof. Dr. H. Scherübl |
| 13:55 - 14:20 | Verbessert KI die CT-basierte Früherkennung von Pankreastumoren?
Prof. Dr. R. Braren |
| 14:20 - 14:50 | Kaffeepause |
| 14:50 - 15:15 | Stellenwert der MRT/MRCP bei der Überwachung von Hochrisikogruppen
PD Dr. L. A. Schaafs |
| 15:15 - 15:40 | Liquid biopsies bei der Überwachung von Hochrisikopersonen
Prof. Dr. K. Pantel |
| 15:40 - 16:05 | Chirurgie des frühen Pankreaskarzinoms
Prof. Dr. J. Kleeff |
| 16:05 - 16:30 | Medikamentöse Therapie des Pankreaskarzinoms
PD Dr. S. Daum |
| 16:30 - 16:45 | Die Sicht des AdP e.V. auf die Pankreaskrebsfrüherkennung
B. Hübenthal |
| 16:45 - 17:00 | Schlußwort
Prof. Dr. I. Esposito, Prof. Dr. R. Braren |